

Franckesche Stiftungen zu Halle

Initial Buchstaben und Fundamental Vorschriften, Wie solche im Chur und Fürstl. Aemtern anjetzo gebräuchlich

Stäps, Johann

Leipzig, 1723

VD18 13173995-001

Vorwort

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-73985

Hoch-Edelgebohrner, auch Hoch-Edle, Beste, und Hochgelahrte,
Hochgeehrteste Herren und vornehme Gönner,

Denenselben offeriret hiermit in geziemenden Respect der Autor ein geringes Werkgen, in
Hoffnung, es werde solches, ob schon nicht nach Meriten, als deren es allerdings ermangelt, jedoch
nach seiner wohlgefaßten Intention auff- und angenommen werden. Zwar hat das Lob der Feder
allbereit vor nicht wenig Jahren einen ziemlichen hohen Gipffel der Ehren erstiegen, sintemahl an
künstlich und wohlgezeigten Vorschristen eben kein Mangel ist;

Nichts destoweniger, da gleichsam einem jedweden Seculo sein absonderlicher Grad der Wissenschaft auf-
gehoben zu seyn scheint, und das Sprichwort: Variatio delectat, auch in hoc genere Scientiarum seine Approba-
tion findet:

So flattere ich mir auch mit der Hoffnung, es werden diese meine Schrifften bey der Lehrbegierigen Ju-
gend ebenfalls neue Lust und viel Nutzen schaffen, welcher sich auch dahin extendiren wird, daß durch deren Ben-
hülffe, auch ohne Asistence eines darinnen geschickten Informatoris, ein zur Schreibern Lust habendes Subjectum
gar mercklich avanciren wird. Weiln nun dergleichen Werke nachdrücklicher Recommendationen allerdings
vonnöthen haben; So werden diese geringe Blätter von Ew. Hoch-Edelgebl. auch Hoch-Edl. Herrl.
als Deren Correspondence durch die ganze Welt mehr denn zu bekandt ist, sich nicht wenig Avantage versprechen,
als Deren Schutz und Faveur ich selbige nochmahls übergebe und verharre

Ew. Hoch-Edelgeb. und Hoch-Edl.,
Meiner Hochgeehrtesten Herren und vornehmen Gönnern.

Leipziger Oster-Messe
1723.

unterthänig-gehorsamster Diener.

Johann Stäps, Schreibe-Meister.